

1658 Mai 28.

VERURTEILUNG SEBASTIAN PEREGRIN ZWYERS DURCH SCHULTHEISS UND RAT
VON LUZERN

s. Amrein/Zwyer 148-149

AH 16, 161-162 - Blatt 162^V leer

1658 September 29.

A

SCHREIBEN VOM LANDVOGT ZU BADEN [HANS PETER IMFELD] AN LANDES-
HAUPTMANN [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN

Seinem Schreiben sei zu entnehmen, dass er über die in Muri getroffenen Abmachungen wegen der aufgestellten Hochwachten Bericht wünsche, um im Falle eines Angriffs die "Losung" zu kennen. Er habe diese so verteilt, dass man sie im Notfall überall gut sehen könne, nämlich auf dem Belchen ob Kaiserstuhl, auf dem Hölththal zwischen Baden und [Ober-]Ehrendingen, auf dem Schloss oder Oberen Hof zu Baden; von Baden abwärts Richtung Siggenthal auf dem Chilspel [Gemeinde Effingen] bei Leuggern und Klingnau; in Richtung Otelfingen auf dem "Buoch Bichel" bei Spreitenbach und auf dem Niederen Berg bei Rohrdorf. Diese Posten hätten alle Sichtverbindung. Uebrigens müsse noch eine in Richtung Freie Aemter aufgestellt werden, damit man auch dort die Losung übernehmen könne. Zurlauben möge ihm mitteilen, ob er mit diesen Massnahmen einig gehe, widrigenfalls wolle er Aenderungsvorschläge machen.

Kopie

AH 16, 163